



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt

Landau in der Pfalz

am Dienstag, 29.11.2022,

Kulturzentrum Altes Kaufhaus, Rathausplatz 9

Beginn: 17:00

Ende: 18:18



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Jennifer Follmann

Christian Kolain

Lea Saßnowski

CDU

Cyrus Bakhtari

Ralf Eggers

Susanne Höhlinger

Peter Lerch

SPD

Paule Albrecht

Dr. Hans-Jürgen Blinn

Magdalena Schwarzmüller

FWG

Aniello Casella

Christian Gies

Anwesend ab 17:14 Uhr; TOP 2 öffentliche Sitzung

Pfeffer und Salz

Dr. Gertraud Migl

Die LINKE

Daniel Emmerich

Vorsitzender

Thomas Hirsch



Bürgermeister

Dr. Maximilian Ingenthron

Beigeordnete/r

Lukas Hartmann

Jochen Silbernagel

Berichterstatter

Michael Götz

Schriftführer/in

Jan-Niklas Stammler

Entschuldigt

Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Lea Heidbreder

Vertreter: Herr Kolain

CDU

Dr. Andreas Hülsenbeck

Vertreterin: Frau Höhlinger

FWG

Wolfgang Freiermuth

Vertreter: Herr Casella

FDP

Timo Niederberger



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Tagesordnungspunkt 14 wurde zurückgestellt und wird in einem künftigen Gremienlauf behandelt.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Städtebauförderprogramm "Sozialer Zusammenhalt" in Landau in der Pfalz; Ankauf einer Nutzungseinheit im Gebäude Danziger Platz 19-20 für die Einrichtung eines Quartierszentrums und Information zum Entwurf des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes "Sozialer Zusammenhalt Landau Nord" (ISEK-Nord)
Vorlage: 610/728/2022
3. Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Landau in der Pfalz und Entscheidung über die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Jahr 2021
Vorlage: 060/070/2022
4. Prüfung des Jahresabschlusses der Bürgerstiftung und Entscheidung über die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 060/068/2022
5. Prüfung des Jahresabschlusses der Landauer Kunststiftung und Entscheidung über die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 060/067/2022
6. Prüfung des Jahresabschlusses der Strieffler Stiftung und Entscheidung über die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 060/069/2022
7. Zukünftige Abwicklung des Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrags (VLT-StV) durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA)
Vorlage: 110/374/2022
8. Dezernatsverteilung der Stadtverwaltung Landau in der Pfalz ab 1. Januar 2023
Vorlage: 130/166/2022
9. Betriebsantrag des Forstes für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 230/496/2022
10. Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gem. § 94 Absatz 3 Gemeindeordnung (GemO)



Vorlage: 240/169/2022

11. Vergabe von Reinigungsarbeiten in Parkanlagen für die Jahre 2023 und 2024
Vorlage: 350/234/2022
12. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Konversion Landau Süd“:
Information zur Veröffentlichung des Abschlussberichtes
Vorlage: 610/724/2022
13. Unterhaltungsarbeiten im Bereich der Regenrückhaltebecken,
Vergabe der Baggerarbeiten
Vorlage: 680/289/2022
14. Vergabe der Reinigungsleistungen im Zoo Landau in der Pfalz
Vorlage: 700/022/2022
15. Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH: Wirtschaftsplan 2023
Vorlage: 810/138/2022
16. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern wurden keine Fragen gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Städtebauförderprogramm "Sozialer Zusammenhalt" in Landau in der Pfalz; Ankauf einer Nutzungseinheit im Gebäude Danziger Platz 19-20 für die Einrichtung eines Quartierszentrums und Information zum Entwurf des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes "Sozialer Zusammenhalt Landau Nord" (ISEK-Nord)

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung vom 18.11.2022, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Frau Folz stellte das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) anhand der in der Sitzungsvorlage vorhandenen Präsentation vor.

Der Vorsitzende dankte Frau Folz für die Darstellung des Konzeptes und Frau Letz vom Bauamt für die durchweg positive Begleitung des Themas.

Ratsmitglied Saßnowski fragte, wie viele Bewohnerinnen und Bewohner des Horstes an den Veranstaltungen teilgenommen haben, und ob alle Stimmungsbilder begutachtet werden konnten.

Frau Folz erklärte, dass zwischen 15 und 100 Personen aus allen Lebenslagen teilgenommen haben. Es sei somit gelungen ein umfang- und detailreiches Stimmungsbild zu erlangen.

Ratsmitglied Lerch wollte wissen, ab wann, für wie lange und in welchem Umfang ein/eine Quartiermanager/in eingesetzt werde.

Frau Folz stellte dar, dass bis Mitte des nächsten Jahres das Quartiersmanagement eingerichtet sein solle. Es werde eine Daueraufgabe sein, da es gelte, immer wieder neue Aufgaben zu lösen.

Ratsmitglied Gies fragte, ob das Quartiersbüro jeden Tag besetzt werden solle, oder ob sich die Öffnungszeiten auf bestimmte Tage in der Woche beschränken.

Frau Folz entgegnete, dass dies angedacht sei, das Quartiersbüro täglich zu besetzen. Außerhalb der Sprechstunden fungiere der/die Quartiersmanager/in Schnittstelle mit Multiplikatoren oder der Verwaltung.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes "Sozialer Zusammenhalt Landau Nord" (ISEK-Nord) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Das GML wird vorbehaltlich der förderrechtlichen Genehmigung beauftragt, den Erwerb des Teileigentums am Grundstück mit der Flurstücksnummer 4667/348 und dem Teileigentum am aufstehenden Gebäude der ehemaligen Sparkassenfiliale, Danziger Platz 19-20 sowie den zugehörigen Stellplätzen auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 4667/346 vorzunehmen.

Stadt Landau in der Pfalz





Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Landau in der Pfalz und Entscheidung über die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Jahr 2021

Der Oberbürgermeister, der Bürgermeister sowie die beiden Beigeordneten sind nach § 22 GemO befangen und können an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen.

Den Vorsitz führt das älteste anwesende Ratsmitglied Frau Dr. Migl.

Sie übergab das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Herrn Bakthari.

Ratsmitglied Bakthari stellte die Sitzungsvorlage des Rechnungsprüfungsamtes vom 25.10.2022, auf die hingewiesen wird, vor.

Ratsmitglied Migl erläuterte, dass es wünschenswert sei die Planungen und das Endergebnis näher aneinander zu bringen.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt

- a. die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Landau in der Pfalz für das Haushaltsjahr 2021 sowie
- b. die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2021.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Prüfung des Jahresabschlusses der Bürgerstiftung und Entscheidung über die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2021

Der Oberbürgermeister, der Bürgermeister sowie die beiden Beigeordneten sind nach § 22 GemO befangen und können an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen.

Den Vorsitz führt das älteste anwesende Ratsmitglied Frau Dr. Migl.

Sie übergab das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Herrn Bakthari.

Ratsmitglied Bakthari stellte die Sitzungsvorlage des Rechnungsprüfungsamtes vom 24.10.2022, auf die hingewiesen wird, vor.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt

- a) die Feststellung des Jahresabschlusses der Bürgerstiftung für das Haushaltsjahr 2021 sowie
- b) die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2021



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Prüfung des Jahresabschlusses der Landauer Kunststiftung und Entscheidung über die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2021

Der Oberbürgermeister und der Bürgermeister sind nach § 22 GemO befangen und können an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen.

Den Vorsitz führt Herr Beigeordneter Hartmann.

Herr Beigeordneter Hartmann erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechnungsprüfungsamtes vom 24.10.2022, auf die hingewiesen wird

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt

- a) die Feststellung des Jahresabschlusses der Landauer Kunststiftung für das Haushaltsjahr 2021 sowie
- b) die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2021.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Prüfung des Jahresabschlusses der Strieffler Stiftung und Entscheidung über die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2021

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechnungsprüfungsamtes vom 24.10.2022, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt

- a) die Feststellung des Jahresabschlusses der Strieffler Stiftung für das Haushaltsjahr 2021 sowie
- b) die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2021.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Zukünftige Abwicklung des Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrags (VLT-StV) durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA)

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Personalabteilung vom 15.11.2022, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Es wird zugestimmt, dass

1. ein bereits an die PPA gezahlter Abfindungsbetrag zugunsten der Stadt im Zeitraum 01.01.2011- 17.01.2022 in Form von Kommunalen Versorgungsrücklagenfond-Anteilen (kurz: KVR-Fonds-Anteile) auf das freiwillige KVR-Konto der Stadt umbucht wird,
2. künftig eingehende Abfindungsbeträge zugunsten der Stadt ebenfalls in Form von KVR-Fonds-Anteilen auf das freiwillige KVR-Konto der Stadt eingezahlt werden sowie
3. künftig zu zahlende Abfindungsbeträge – soweit möglich – aus dem freiwilligen KVR-Fonds-Konto der Stadt beglichen werden, um den städtischen Haushalt nicht zusätzlich zu belasten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Dezernatsverteilung der Stadtverwaltung Landau in der Pfalz ab 1. Januar 2023

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Organisationsabteilung vom 22.11.2022, auf die hingewiesen wird.

Ratsmitglied Dr. Migl erklärte, dass die neue Dezernatsverteilung aus Sicht der Pfeffer & Salz Fraktion nicht logisch sei.

Der Vorsitzende stellte dar, dass der Oberbürgermeister die Dezernatsverteilung selbst vorschlagen könne.

Ratsmitglied Albrecht erläuterte, dass es richtig sei, dass den EWL auch Klimaschutz- und umweltrelevante Themen betreffen. Dies sei aber nicht bei alle Themen der Fall. Des Weiteren wollte sie wissen, ob das künftige Kulturprogramm weiterhin im Kulturausschuss besprochen werde oder ob es hierzu eine Neuregelung geben solle.

Der Vorsitzende erklärte, dass er zur einer Neuregelung hinsichtlich des Kulturbüros keine Aussage treffen könne. Dies werde der neue Oberbürgermeister zu gegebener Zeit bekannt geben.

Ratsmitglied Saßnowski stellte dar, dass man zuversichtlich sei durch die neue Klimaschutzstelle noch schneller und effektiver arbeiten zu können.

Der Vorsitzende erklärte, dass der Oberbürgermeister nicht dazu verpflichtet sei eine Stellungnahme zur Dezernatsverteilung abzugeben

Ratsmitglied Dr. Migl ergänzte, dass der Bürgermeister die Zusammenarbeit mit dem EWL bisher sehr gut gemacht habe und sie sei sich sicher, dass dies durch eine Kontinuität künftig auch weiter so gut geschehen könne. Außerdem solle sich die Aufgabenverteilung an den Gehaltsklassen der jeweiligen Dezernenten orientieren.

Ratsmitglied Emmerich erläuterte, dass die Dezernatsverteilung für ihn aus inhaltlicher Sicht logisch und nachvollziehbar erscheine.

Der Hauptausschuss beschloss mehrheitlich mit 9 Ja-, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der Dezernatsverteilung für die Stadtverwaltung Landau in der Pfalz in der beigefügten Fassung zu. Die neue Dezernatsverteilung gilt ab 1. Januar 2023.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)

Betriebsantrag des Forstes für das Haushaltsjahr 2023

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Liegenschaftsabteilung vom 10.10.2022, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Betriebsantrag für das Haushaltsjahr 2023 in der durch das Forstamt vorgelegten Form.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 10. (öffentlich)

Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gem. § 94 Absatz 3 Gemeindeordnung (GemO)

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Kämmereiabteilung vom 03.11.2022, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Annahme nachfolgender Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an die Stadt Landau sowie von der Sparkassenstiftung an Dritte, über die der Oberbürgermeister entscheidet oder dem Stiftungskuratorium einen Verwendungsvorschlag unterbreitet, zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 11. (öffentlich)

Vergabe von Reinigungsarbeiten in Parkanlagen für die Jahre 2023 und 2024

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Umweltamtes vom 16.11.2022, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe von Reinigungsarbeiten in Parkanlagen in den Jahren 2023 und 2024 an die Firma Akzentus GmbH in Heiligenmoschel mit einer Auftragssumme in Höhe von 116.181,97 Euro unter Berücksichtigung von 2 % Nachlass zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 12. (öffentlich)

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Konversion Landau Süd“: Information zur Veröffentlichung des Abschlussberichtes

Der Vorsitzende erläuterte die Informationsvorlage der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung vom 09.11.2022, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss nahm die Informationen zu Kenntnis



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 13. (öffentlich)

Unterhaltungsarbeiten im Bereich der Regenrückhaltebecken,
Vergabe der Baggerarbeiten

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Bauverwaltungsabteilung vom 15.11.2022, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Ausführung der Baggerarbeiten für die Unterhaltungsarbeiten im Bereich der Regenrückhaltebecken in Landau in der Pfalz ist der Firma Diringer & Scheidel GmbH & Co. KG Bauunternehmung, Mannheim, zu dem Preis ihres Angebotes vom 17.10.2022 einschließlich Mehrwertsteuer in Höhe von 115.778,56 Euro zu erteilen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 14. (öffentlich)

Vergabe der Reinigungsleistungen im Zoo Landau in der Pfalz

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Zoos vom 11.11.2022, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Für die Zeit vom 01.03.2023 bis 28.02.2027 werden die Reinigungsarbeiten im Zoo Landau in der Pfalz an die Firma Gebäudereinigung Jeblick GmbH, Otto-Hahn-Straße 4, 67661 Kaiserslautern, vergeben.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 15. (öffentlich)

Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH: Wirtschaftsplan 2023

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Stadtholding vom 15.11.2022, auf die hingewiesen wird.

Ratsmitglied Albrecht fragte, ob die geplanten Energiekosten des LaOla in den Jahren 2024 bis 2026 auf den aktuellen Preisen basieren.

Der Vorsitzende bejahte dies.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Wirtschaftsplan 2023 für die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH mit folgenden Ansätzen festzulegen:

1. Erfolgsplan	T€	T€
Summe der Erträge		
- Betriebserträge	3.310	
- Aufl. SoPo's	99	
- sonstiger Ertrag (Zuschuss GML)	100	
- sonstiger Ertrag (Ausgleichszahlung gemäß § 3 des öffentlichen Betrauungsaktes vom 16.11.2015)	300	
- sonstiger Ertrag (ZZV)	0	
- Ergebnisübernahme	<u>0</u>	3.809
Summe der Aufwendungen		
- Betriebsaufwand	9.085	
- Finanzaufwand	3	
- Ergebnisabführung	<u>10</u>	9.098
Gesamtergebnis 2023	T€	-5.289
2. Vermögensplan 2023		
Summe der Einnahmen		6.605
Summe der Ausgaben		6.605



3. Stellenübersicht

	Stellen 2023	Stellen 2022	Stand 30.06.2022 (Ist)
Geschäftsführer	1,00	1,05	1,05
Beschäftigte	64,20	61,70	54,63
Gesamt	65,20	62,75	55,68
Nachrichtlich:			
Azubis/Studenten	7,00	6,00	4,00
Aushilfsbeschäftigte	0,00	0,00	0,00

4. Anlagen zum Wirtschaftsplan (§ 16 II EigVO RHP)

4.1 a) Betriebsmittelkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.500 T€ festgelegt.

4.1 b) Kreditbedarf

entsprechend Vermögensplan 2023 T€ 6.120 ***

*** rechnerischer Wert, ohne Zuflüsse aus Beteiligungen.

Im Bedarfsfall ist eine entsprechende Kreditermächtigung durch den Aufsichtsrat zu erteilen.

4.2 Finanzplan 2024 – 2028

Im Bereich der Beteiligungen ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass in das Planergebnis noch keine Dividendenzahlungen der EnergieSüdwest AG eingeflossen sind. Vor dem Hintergrund der Energiekrise muss davon ausgegangen werden, dass im Planungsjahr 2023 der Zufluss aus der Beteiligung an der EnergieSüdwest AG das durch die operativen Verluste generierte Defizit der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH nicht ausgleichen kann. Handelsrechtlich ist davon auszugehen, dass – in Abhängigkeit von der Höhe der Ausschüttungen, der Auswirkungen möglicher Energiepreisbremsen sowie der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung – es im Jahr 2023 zu einem deutlichen Abschmelzen oder gar Aufbrauchen der Gewinnvorträge kommen wird. Dem für 2023 geplanten Defizit von 5,3 Mio. € stehen neben den Zuflüssen der EnergieSüdwest AG (historisch haben sich diese auf einem Niveau von etwa 2,5 Mio. € bewegt) auch entsprechende Gewinnvorträge der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH gegenüber. Diese betragen derzeit rund 2,8 Mio. €. Es ist aktuell davon auszugehen, dass bereits für das Geschäftsjahr 2022 ein erhöhter Defizitenausgleich aus den Gewinnvorträgen vorgenommen werden muss. Folglich stünden für das Geschäftsjahr 2023 keine ausreichenden Mittel mehr zur Verfügung. Neben unternehmensinternen Kostenoptimierungsmaßnahmen sind daher insbesondere auch seitens der Gesellschafterin Stadt Landau Steuerungsmaßnahmen zur finanziellen Stabilisierung des Unternehmens, beispielsweise in Form eines Zuschusses, zu treffen.

Stadt Landau in der Pfalz





Niederschrift des Tagesordnungspunktes 16. (öffentlich)

Verschiedenes

Weder von Seiten der Verwaltung noch von den Ratsmitgliedern wurden Themen angesprochen.



Die Niederschrift über die 34. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 29.11.2022 umfasst 20 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis .

Vorsitzender

Thomas Hirsch

Jan-Niklas Stammler
Schriftführer